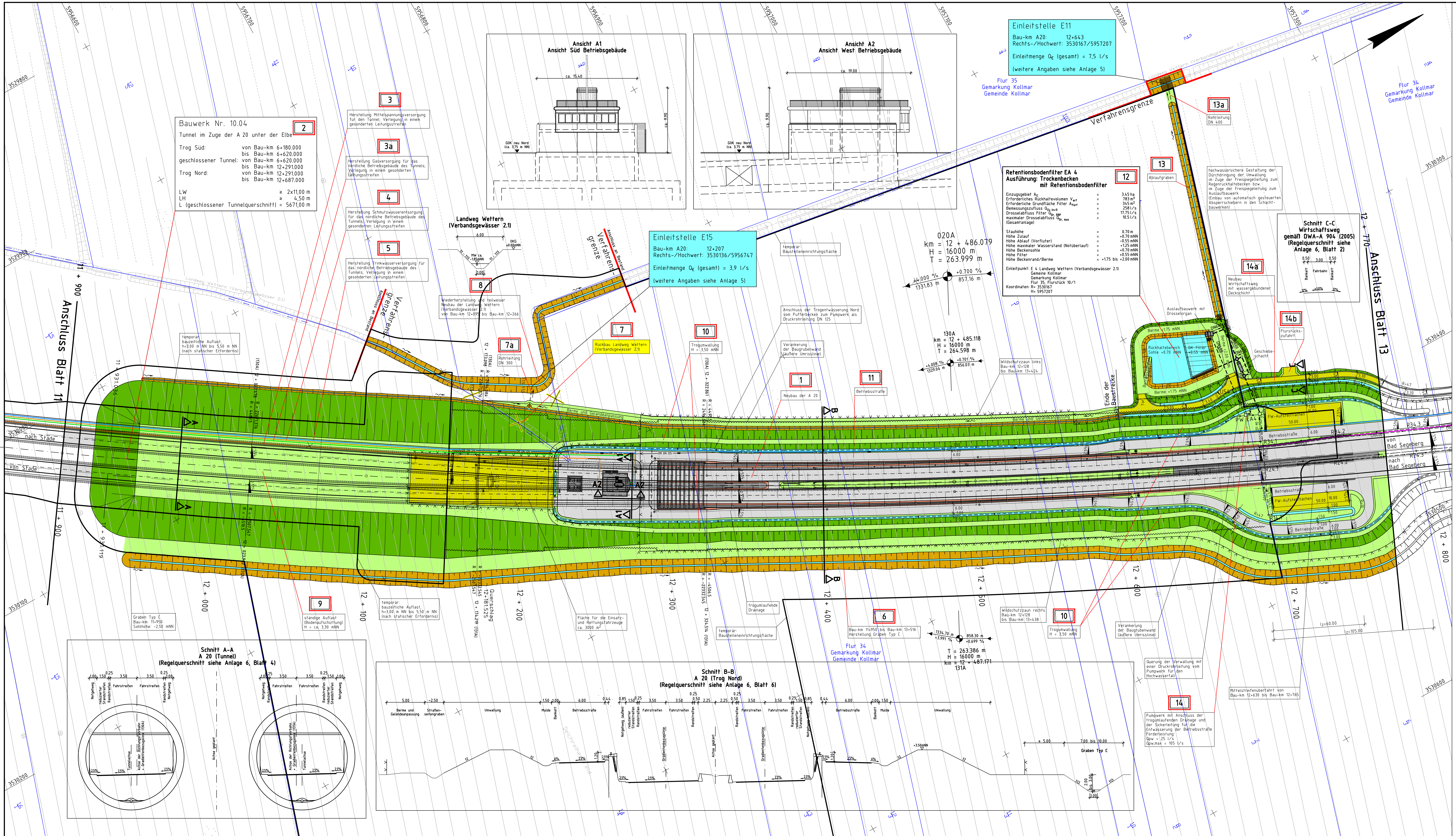

Bauwerk Nr. 10.04
2
Tunnel im Zuge der A 20 unter der Elbe
Trog Süd: von Bau-km 6+180.000 bis Bau-km 6+620.000
geschlossener Tunnel: von Bau-km 6+620.000 bis Bau-km 12+291.000
Trog Nord: von Bau-km 12+291.000 bis Bau-km 12+687.000
LW ≥ 2x11,00 m
LH ≥ 4,50 m
L (geschlossener Tunnelquerschnitt) = 5671,00 m
3
Herstellung Mittelspannungsversorgung für den Tunnel; Verlegung in einem gesonderten Leitungsstreifen
3a
Herstellung Gasversorgung für das nördliche Betriebsgebäude des Tunnels; Verlegung in einem gesonderten Leitungsstreifen
4
Herstellung Schmutzwasserentsorgung für das nördliche Betriebsgebäude des Tunnels; Verlegung in einem gesonderten Leitungsstreifen
5
Herstellung Trinkwasserversorgung für das nördliche Betriebsgebäude des Tunnels; Verlegung in einem gesonderten Leitungsstreifen
Ansicht A1
Ansicht Süd Betriebsgebäude
ca. 15.40
ca. 9.90
GOK neu Nord (ca. 3,75 m NN)
Ansicht A2
Ansicht West Betriebsgebäude
ca. 19.00
ca. 9.90
GOK neu Nord (ca. 3,75 m NN)
Landweg Wettern (Verbandsgewässer 2.1)
6.00
OKG ±0.00mNN
MW ca. -1.85mNN
1.00
8
Wiederherstellung und teilweiser Neubau der Landweg Wettern (Verbandsgewässer 2.1) von Bau-km 12+095 bis Bau-km 12+266
Verfahrensgrenze
Anschluss an Bestand
Landweg Wettern (Verbandsgewässer 2.1)
Einleitstelle E15
Bau-km A20: 12+207
Rechts-/Hochwert: 3530136/5956747
Einleitmenge Q_E (gesamt) = 3,9 l/s
(weitere Angaben siehe Anlage 5)
Einleitstelle E11
Bau-km A20: 12+643
Rechts-/Hochwert: 3530167/5957207
Einleitmenge Q_E (gesamt) = 7,5 l/s
(weitere Angaben siehe Anlage 5)
Flur 35
Gemarkung Kollmar
Gemeinde Kollmar
Flur 34
Gemarkung Kollmar
Gemeinde Kollmar
13a
Rohrleitung DN 400
13
Ablaufgraben
hochwassersichere Gestaltung der Durchdringung der Umwallung im Zuge der Freispiegelleitung zum Regenrückhaltebecken bzw. im Zuge der Freispiegeleitung zum Auslaufbauwerk (Einbau von automatisch gesteuerten Absperrschiebern in den Schachtbauwerken)
Retentionsbodenfilter EA 4
Ausführung: Trockenbecken mit Retentionsbodenfilter
12
Einzugsgebiet A_E = 3.45 ha
Erforderliches Rückhaltevolumen V_{erf} = 783 m³
Erforderliche Grundfläche Filter A_{Ferf} = 345 m²
Bemessungszufluss $Q_{Zu\ (n=1)}$ = 258 l/s
Drosselabfluss Filter $Q_{Dr,\ RBF}$ = 17.75 l/s
maximaler Drosselabfluss $Q_{Dr,\ max}$ (Gesamtanlage) = 10.5 l/s
Stauhöhe = 0.70 m
Höhe Zulauf = +0.70 mNN
Höhe Ablauf (Vorfluter) = -0.55 mNN
Höhe maximaler Wasserstand (Notüberlauf) = +1.25 mNN
Höhe Beckensohle = +0.70 mNN
Höhe Filter = +0.55 mNN
Höhe Beckenrand/Berme = +1.75 bis +2.00 mNN
Einleitpunkt: E 4 Landweg Wettern (Verbandsgewässer 2.1) Gemeine Kollmar Gemarkung Kollmar Flur 35, Flurstück 10/1
Koordinaten: R= 3530167 H= 5957207
Schnitt C-C
Wirtschaftsweg gemäß DWA-A 904 (2005) (Regelquerschnitt siehe Anlage 6, Blatt 2)
0.50 3.00 0.50
Bankett Fahrbahn Bankett
12% ≥3.0% 12%
14a
Neubau Wirtschaftsweg mit wassergebundener Deckschicht
14b
Flurstückszufahrt
Geschiebeschacht
Auslaufbauwerk mit Drosselorgan
Berme +1.75 mNN
Rückhaltebereich Sohle +0.70 mNN
OK-Filter +0.55 mNN
Berme +2.00 mNN
PW EA4
FW-Aufstellflächen 50.00
Betriebsstraße
Ende der Baustrecke
020A
km = 12 + 486.079
H = 16000 m
T = 263.999 m
+4.000 % 1331.83 m
+0.700 % 857.16 m
130A
km = 12 + 485.118
H = 16000 m
T = 264.598 m
+4.008 % 1329.04 m
+0.701 % 856.03 m
temporär: Baustelleneinrichtungsfläche
Anschluss der Trogentwässerung Nord vom Pufferbecken zum Pumpwerk als Druckrohrleitung DN 125
Verankerung der Baugrubenwand (äußere Umrisslinie)
Wildschutzzaun links Bau-km 12+128 bis Bau-km 13+424
1
Neubau der A 20
11
Betriebsstraße
10
Trogumwallung H = 3,50 mNN
7
Rückbau Landweg Wettern (Verbandsgewässer 2.1)
7a
Rohrleitung DN 300
temporär: bauzeitliche Auflast, h=3,00 m NN bis 5,50 m NN (nach statischer Erfordernis)
Anschluss Blatt 11
11 + 900
11 + 931.036
nach Stade
von Stade
von Bad Segeberg
nach Bad Segeberg
Anschluss Blatt 13
12 + 770
Berme und Geländeanpassung
9
ständige Auflast (Bodenaufschüttung) H = ca. 3,30 mNN
Graben Typ C Bau-km: 11+950 Sohlhöhe: -2,50 mNN
temporär: bauzeitliche Auflast, h=3,00 m NN bis 5,50 m NN (nach statischer Erfordernis)
Querschlag 12+181.525
Fläche für die Einsatz- und Rettungsfahrzeuge ca. 3000 m²
trogumlaufende Drainage
temporär: Baustelleneinrichtungsfläche
6
Bau-km 11+950 bis Bau-km 13+516 Herstellung Graben Typ C
1334.70 m +3.991 %
858.30 m +0.699 %
T = 263.386 m
H = 16000 m
km = 12 + 487.171
131A
Wildschutzzaun rechts Bau-km 12+128 bis Bau-km 13+438
10
Trogumwallung H = 3,50 mNN
Verankerung der Baugrubenwand (äußere Umrisslinie)
Querung der Verwallung mit einer Druckrohrleitung vom Pumpwerk für den Hochwasserfall
14
Pumpwerk mit Anschluss der trogumlaufenden Drainage und der Sickerleitung für die Entwässerung der Betriebsstraße Förderleistung: Qpw = 25 l/s Qpw,max = 105 l/s
Mittelstreifenüberfahrt von Bau-km 12+630 bis Bau-km 12+765
lz=60.00
lz=105.00
12 + 000
12 + 100
12 + 200
12 + 300
12 + 400
12 + 500
12 + 600
12 + 700
12 + 800
Schnitt A-A
A 20 (Tunnel)
(Regelquerschnitt siehe Anlage 6, Blatt 4)
Notgehweg
reduzierter Standstreifen
Randstreifen
Fahrstreifen
Tunnelachse
Achse der Richtungsfahrbahn + Gradientenbezugslinie (130A)
Achse geplant
Schnitt B-B
A 20 (Trog Nord)
(Regelquerschnitt siehe Anlage 6, Blatt 6)
Berme und Geländeanpassung
Straßenseitengraben
Umwallung
Mulde
Bankett
Betriebsstraße
Gradientenbezugslinie
+3.50mNN
Graben Typ C
≥ 5.00
7.00 bis 10.00
Anschluss Blatt 12a

Zeichenerklärung	Flurgrenze	Laterne	Funkmast, Funkstelle, Umsetzer	Merkstein Gas	Böschung vorhanden	Durchlass	Schilf, Reet, Rohr
	Flurstücksgrenze	Windrad, Windmotor	Transformator, Umformer	Hydrant	Zufahrt, Zugang	Fließrichtungspfeil	Nadelwald
Landesgrenze	Hecke / Zaun	Stahlgittermast	Schilderpfahl	Hochspannungslt. oberird.	Haltestelle	Grundwasserbeobachtungsrohr	Laubwald
Kreisgrenze	Grenzwall mit Bewachsung	Stahlbetonmast	Seitenablauf	Verkehrszeichen	Schranke	PWC-Anlage	Laubbaum
Gemarkungsgrenze	Notrufsäule	Holzmast	Straßenablauf	Trigon. Punkt	Viehtränke	Obstanbaufläche	
Gemeindegrenze	Kabelkasten, Schaltkasten	Maststütze	Schächte	HP Bundesautobahn	Blinklicht	Grünland	

Legende:

Planung:

- Wirtschaftsweg (wassergebundene Deckschicht) mit Bankett
- Einschnittsböschung
- Wirtschaftsweg (bituminöse Deckschicht) mit Bankett
- Entwässerungsmulde mit Fließrichtung
- Dammböschung
- Gehweg
- Radweg
- Seitenstreifen
- Fahrbahn / Anpassungsbereich
- Bankett
- gem. Rad- und Gehweg mit Bankett und Angabe des Quergefälles
- Grünstreifen
- Entwässerungsgraben mit Fließrichtung
- Bankett

020A km = 924.183 H = 12000 m 1,200% 224,18m 0,330% 225,82m — Neigungsbrechpunkt mit Angabe von Länge der Gefälle-(Steigungs-)Strecke, Halbmesser Tangentenschnittpunkt, Kilometrierung und Bezugsachse

Gradientenhochpunkt

Gradiententiefpunkt

2,5% Fahrbahnquerneigung

0 + 200 Kilometrierung

geplanter Rückbau / Abbruch

Schranke

Fischotterzaun

Wildschutzzaun

sonstiger Zaun

Irritationsschutz

Kollisionsschutz

Verankerung der Baugrubenwand (äußere Umrisslinie)

Bauwerksnummerierung:

23 — lfd. Nr. der im Bauwerksverzeichnis aufgeführten Regelung

Neubau der A 20 — Kurzbeschreibung der Maßnahme

Bestandsleitungen:

Ungefähre Lage! Genaue Lage der Versorgungseinrichtungen ist mit dem jeweiligen Versorgungsträger abzustimmen.

- Gas
- Fernmelde / Telekomunikation
- Trinkwasser
- Schmutzwasser
- Schmutzwasser - Druckrohrleitung
- Erdkabel - Mittelspannung
- Freileitung - Mittelspannung
- Erdkabel - Niederspannung

geplante Leitungen:

- Gas
- Streckenfernmeldekabel (nachrichtlich) / Telekomunikation
- Trinkwasser
- bauzeitliche Prozess- und Entwässerungsleitung (nachrichtlich)
- Schmutzwasser
- Erdkabel - Mittelspannung
- Erdkabel - Niederspannung
- Leerrohrtrasse
- Straßenentwässerungsleitung mit Schacht und Fließrichtung
- Straßenentwässerungsleitung (Druckrohrleitung)
- Schlitzdrainage / Rigole mit Schacht und Fließrichtung

Schachtbezeichnung:
R= Regenwasserschacht, AS= Absetzschacht
Haltungs-Nr.
Schacht-Nr. innerhalb der Haltung
R27.8

Flächennutzungen:

W WA — Wohnbauflächen, allgemeines Wohngebiet, Kleinsiedlungsgebiet

M MD — Mischgebiet, Dorfgebiet

Schallschutz:

L — Gebäudeseite mit Anspruch auf passiven Lärmschutz

1 — Immissionsort ohne Anspruch auf passiven Schallschutz

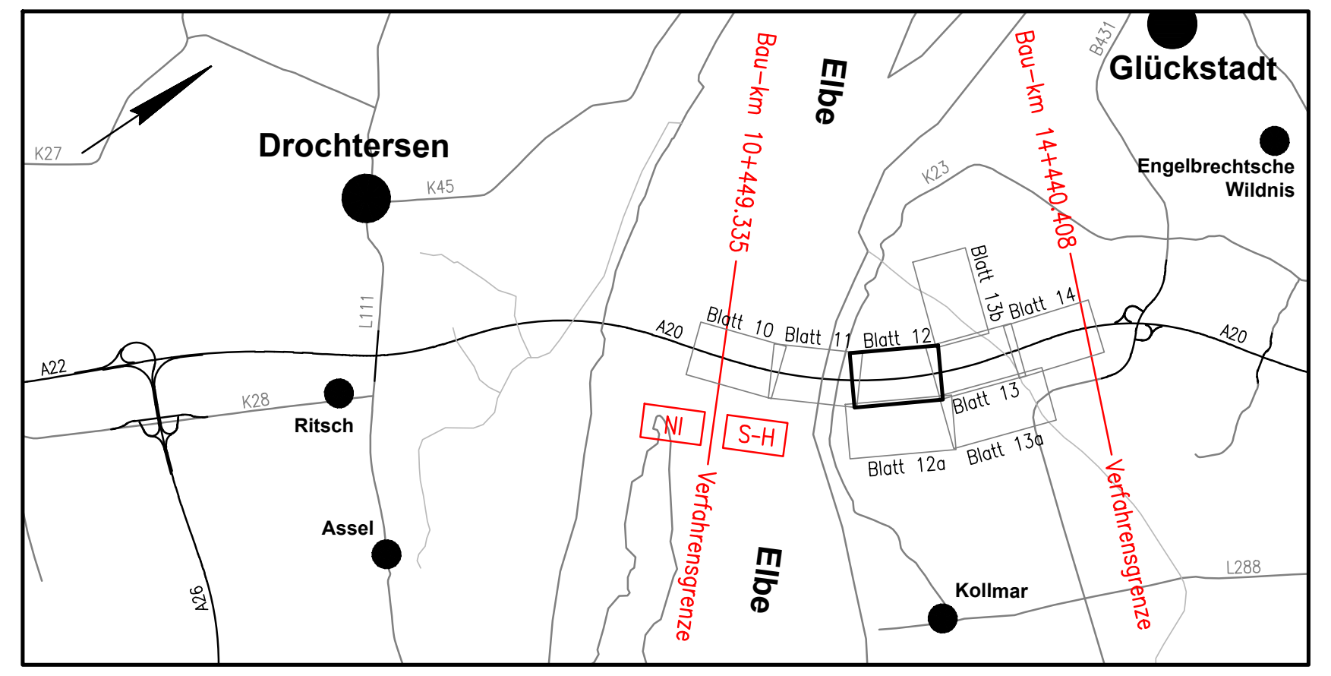
1 — Immissionsort mit Anspruch auf passiven Schallschutz

2 — Immissionsort Außenwohnbereich ohne Grenzwertüberschreitung im Tagzeitraum

2 — Immissionsort Außenwohnbereich mit Grenzwertüberschreitung im Tagzeitraum

G 17 — Bezeichnung Gebäude

Koordinatensystem: Gauss-Krüger, Höhensystem: NN 160


Drochtersen
Glückstadt
Engelbrechtsche Wildnis
Ritsch
Assel
Kollmar
Elbe
Bau-km 10+449,335
Bau-km 14+440,408
Verfahrensgrenze
NI
S-H
Blatt 10
Blatt 11
Blatt 12
Blatt 12a
Blatt 13
Blatt 13a
Blatt 13b
Blatt 14
A20
A22
A26
K27
K45
K28
K23
L111
L288
B431

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
10.	Ersatz Regenrückhaltebecken EA 4 gegen Retentionsbodenfilterbecken EA 4	03/20	Han / Wul
8.	Böschungsneigung der verlegten Landweg Wettern BWV-Nr. 8	12/11	Stm / Wul
7.	Ergänzung Einleitstelle E15	12/11	Stm / Wul
6.	Ergänzung Wildschutzzaun	12/11	Stm / Wul
5.	Rohrleitungen BWV-Nr. 7a und BWV-Nr. 13a	12/11	Stm / Wul
4.	Verschiebung Baustelleneinrichtungsfläche	12/11	Stm / Wul
3.	Ergänzung Flurstückszufahrt BWV-Nr. 14b	12/11	Stm / Wul
2.	Ergänzung Straßengraben nördlich der A 20	12/11	Stm / Wul
1.	Ergänzung Fläche für die Einsatz-und Rettungsdienste	12/11	Stm / Wul

Bearbeitung:

OBERMEYER PLANEN+BERATEN GmbH
Michaelisstraße 24
20459 Hamburg
Telefon: 040/3 49 62 99-0
Telefax: 040/3 49 62 99-90

	Datum	Zeichen
bearbeitet	03/2020	Wul
gezeichnet	03/2020	Han
geprüft: 27.03.2020 gez. i.V. Kohl		

Deckblatt

DEGES
Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Zimmerstraße 54, 10117 Berlin
Telefon: 030-202 43 - 0
Fax: 030-202 43 291
www.deges.de

	Datum	Zeichen
bearbeitet		
geprüft		

SH Schleswig-Holstein Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Straße: A 20
von NK: nicht vorhanden
nach NK: 2222112 – 0,563 km
Nächster Ort: Glückstadt
Bau-km A 20: von 10+449,335 bis 14+440,408

Unterlage Nr.
Blatt Nr.
Reg. Nr.

	Datum	Name
bearbeitet	—	—
gezeichnet	—	—
geprüft	03/2009	Müller

Neubau der A 20
Nord-West-Umfahrung Hamburg

Landesgrenze Niedersachsen / Schleswig-Holstein
bis B 431

Lage- und Bauwerksplan
Bau-km 11+900 bis Bau-km 12+770

Maßstab: 1:1.000

aufgestellt:
Berlin, den 11.12.2020

gez. i.A. Haß

DEGES
Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

Planfeststellungsunterlage
vom 31.03.2009
Anlage : 7
Blatt : 12

Grundplan hergestellt: 07/2004

aphos Leipzig AG
Prager Straße 17
04103 Leipzig

Aufnahme	21.03.2003 bzw. 01.04.2005
Feldvergleich	03/2007
terrestrische Nachvermessung	06/2004
Kataster	Stand 2003/2006

Ergänzungen:

\\hamwd06\projects\27172\3-CAD\PS\4\OPB\L\PP\PS4LP120.dwg

Blattgröße: 594x1350